

Branchencheck | Südkorea

Mehr Schwung in Südkoreas verarbeitendem Gewerbe

Die Wirtschaftslage bessert sich in den meisten Branchen. Vor allem die Elektronikindustrie und die Gesundheitswirtschaft operieren bereits deutlich über dem Vorkrisenniveau.

25.05.2021

Die Wertschöpfung im verarbeitenden Gewerbe in Südkorea lag im 1. Quartal 2021 genau 4 Prozent über dem Wert des Vorjahresquartals. Im Vergleich zum 1. Quartal 2019 war es sogar ein Plus von 7,8 Prozent. Besonders gut ist die Konjunktur bei Halbleitern und Biopharmazeutika. Auch der Schiffbau sowie die Kfz-, Chemie- und Stahlindustrie erholen sich. Private Konsumenten fragen unter anderem mehr Autos und Nahrungsmittel nach.

- ▶ [Maschinenbau](#)
- ▶ [Chemieindustrie](#)
- ▶ [Energiewirtschaft](#)
- ▶ [Bauwirtschaft](#)
- ▶ [Gesundheitswirtschaft](#)
- ▶ [Pkw- und Nfz-Markt](#)
- ▶ [Pkw- und Nfz-Produktion](#)
- ▶ [Schiffbau](#)
- ▶ [Elektronikindustrie](#)
- ▶ [IKT](#)
- ▶ [Nahrungsmittelmarkt](#)

Maschinenbau

Die Stimmung im Maschinenbau erholt sich.

Südkoreas Maschinenbau profitiert 2021 von der Erholung der Wirtschaft und steigenden Ausrüstungsinvestitionen. Sehr gut laufen weiterhin Ausrüstungen für Halbleiter; bei Displays verschiebt sich der Bedarf zu Anlagen für OLED-Bildschirme und faltbare Displays. Die Produktion von Bau- und Werkzeugmaschinen dürfte nach Rückgängen im Vorjahr wieder anziehen. Schwung für Ausrüstungsinvestitionen gibt es bei Biosimilars, Batterien für Elektroautos, elektronischen Chemikalien, Batteriechemikalien sowie bei Wasserstoff.

Weitere Informationen:

[Branche kompakt: Konjunktur im Maschinenbau verbessert sich 2021](#)

Von Frank Robaschik | Seoul

Chemieindustrie

Neue Projekte werden vor allem für elektronische Chemikalien und Wasserstoff entwickelt.

In der Chemieindustrie sanken in der Coronakrise 2020 die Produktionsmengen. Für 2021 ist Besserung in Sicht dank der Erholung der Wirtschaft. Da China eigene Kapazitäten bei Paraxylol aufbaut, brachen die koreanischen Exporte der Chemikalie ein. Dennoch laufen bei Grundchemikalien noch größere Investitionsvorhaben. Neue Projekte gibt es vor al-

MEHR SCHWUNG IN SÜDKOREAS VERARBEITENDEM GEWERBE

lem bei Batteriechemikalien, Wasserstoff und bei Flüssiggas. Daneben fließen Gelder in Chemikalien für die Halbleiter- und Displayproduktion, um dort unabhängiger von Japan zu werden.

Weitere Informationen:

[Branche kompakt: Chemische Industrie auf Erholungskurs](#)

[Immer mehr Firmen investieren in Wasserstoffprojekte](#)

Von Frank Robaschik | Seoul

Energiewirtschaft

Südkorea will erneuerbare Energien stärker nutzen.

Das Land produzierte 2020 fast so viel Strom wie Deutschland. Die Regierung will die Erzeugung von Strom aus Kohle reduzieren und den Anteil erneuerbarer Energien nach einer westlichen Definition von 5 Prozent im Jahr 2019 auf mehr als 20 Prozent bis 2034 erhöhen. Von 2021 bis 2024 sollen die Kapazitäten vor allem bei Solar (13,8 Gigawatt), Gas (6,4 Gigawatt) und Wind (5,3 Gigawatt) steigen. Im Bau befinden sich noch die letzten Kohlekraftwerke und vier Kernreaktoren. Im Jahr 2022 soll ein Pflichtanteil für Strom aus Wasserstoff kommen. Schon 2019 vereinbarten Deutschland und Südkorea den Aufbau einer Energiepartnerschaft.

Weitere Informationen:

[Regierung konkretisiert New Deal](#)

[Seoul legt eigenen Green New Deal vor](#)

[Branche kompakt: Windenergie gewinnt zunehmend an Bedeutung](#)

Von Frank Robaschik | Seoul

Bauwirtschaft

Für 2021 wird eine Erholung der Baubranche erwartet.

Nach einem leichten Rückgang der Bauinvestitionen im Vorjahr rechnet die Bank of Korea für 2021 mit einem Plus von 0,8 Prozent, wobei die Erholung im 2. Halbjahr einsetzen soll. Staatliche Infrastrukturinvestitionen werden weiter steigen. Der Wohnungsbau dürfte sich erholen und die Industrie mehr in Bauprojekte investieren. Der Handel wird abgesehen von Verteilzentren im E-Commerce insgesamt noch zurückhaltend sein. Aus dem Ausland erhielten südkoreanische Baufirmen 2020 Aufträge in Höhe von 35,1 Milliarden US-Dollar, vor allem für Chemieanlagen, Kraftwerke und den Bau von Infrastruktur.

Weitere Informationen:

[Südkoreas Baufirmen erhalten deutlich mehr Auslandsaufträge](#)

[Projektmeldung: Bau eines Flughafens](#)

[Land and Housing Corporation verdoppelt Projektvolumen](#)

Von Frank Robaschik | Seoul

Gesundheitswirtschaft

MEHR SCHWUNG IN SÜDKOREAS VERARBEITENDEM GEWERBE

Südkoreas Gesundheitssektor verzeichnet ein hohes Wachstum.

Der Markt für Medizintechnik wächst seit Jahren überdurchschnittlich. Die Nachfrage nach Arzneimitteln dürfte angesichts einer schnell alternden Bevölkerung weiter steigen. Die Regierung erhöht außerdem den Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenkassen. Während der Coronapandemie ist Telemedizin zugelassen. Der koreanische New Deal enthält Pläne für das Gesundheitswesen wie die Diagnose von Krankheiten mithilfe künstlicher Intelligenz, Pflegeroboter und smarte Krankenhäuser. Firmen investieren massiv in die Produktion von Biopharmazeutika.

Weitere Informationen:

[Südkorea wird in der Pharmaindustrie immer wichtiger](#)

[Studie: Gesundheitsmarkt Südkorea – Arzneimittel und Biopharmazeutika](#)

[Branche kompakt: Spezialisierte Einrichtungen verbessern die Gesundheitsversorgung](#)

Von Frank Robaschik | Seoul

Pkw- und Nfz-Markt

Südkoreanische Importe von Fahrzeugen ziehen weiter an.

Der Kfz-Absatz in Südkorea stieg in den ersten vier Monaten 2021 um 6,8 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode auf 593.000 Einheiten. Importeure konnten mit einem Plus von 24 Prozent noch stärker zulegen als einheimische Hersteller mit einer Steigerung von 3,8 Prozent. Deutsche Marken führen die Importrangliste an, wobei Mercedes-Benz und BMW im 1. Quartal 2021 auf Rang drei und vier der Verkaufsranglisten lagen. Der Absatz von Fahrzeugen mit Elektroantrieb stieg in den ersten vier Monaten 2021 um 74,9 Prozent. Kunden kauften dabei vor allem mehr Hybridfahrzeuge. Noch bis zur Jahresmitte 2021 gilt eine befristete Steuersenkung beim Autokauf.

Weitere Informationen:

[Mercedes-Benz und BMW fahren in Südkorea auf Rang drei und vier](#)

[Branche kompakt: Autoabsatz in Südkorea steigt 2020](#)

[Autoabsatz wächst trotz Coronakrise](#)

Von Frank Robaschik | Seoul

Pkw- und Nfz-Produktion

Die Fahrzeugproduktion wächst bei Kia und Hyundai.

Die Zahl der in Südkorea produzierten Kfz stieg in den ersten vier Monaten 2021 um 12,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Während Kia (25 Prozent) und Hyundai (12 Prozent) ihre Produktion erhöhen konnten, brach sie bei Renault Samsung (-32 Prozent) und Ssangyong (-31 Prozent) ein. Bei GM Korea gab es ein Minus von 4 Prozent. Alle Hersteller haben mit aggressiven Gewerkschaften und zum Teil mit Engpässen bei Halbleitern zu kämpfen. Ssangyong steht außerdem unter Gläubigerschutz. Hyundai und Kia treiben die Themen Elektroautos, autonomes Fahren und Brennstoffzellen voran.

Weitere Informationen:

[Südkorea liefert vor allem Akkus und Reifen](#)

[Branche kompakt: Autoabsatz in Südkorea steigt 2020](#)

MEHR SCHWUNG IN SÜDKOREAS VERARBEITENDEM GEWERBE

[Südkorea treibt Wasserstoffwirtschaft massiv voran](#)

Von Frank Robaschik | Seoul

Schiffbau

Der südkoreanische Schiffbau erhält wieder mehr Bestellungen.

Im Schiffbau erhielt Südkorea 2020 Aufträge über etwa 8,2 Millionen Compensated Gross Tons (CGT) und damit rund ein Sechstel weniger als 2019. Nach einem extrem schwachen Jahresbeginn zogen die Auftragseingänge im 2. Halbjahr 2020 deutlich an. Im 4. Quartal 2020 und im 1. Quartal 2021 lagen sie jeweils oberhalb von 5 Millionen CGT. Damit erhielt Südkorea 2020 sowie im 1. Quartal 2021 weltweit die meisten Aufträge im Schiffbau. Insbesondere bei Containerschiffen und Flüssiggastransportern ist der Anteil des Landes groß, wobei der Anteil von Schiffen mit Flüssiggasantrieb steigt.

Weitere Informationen:

[Südkoreas Schiffbauer vor Milliardenaufträgen](#)

Von Frank Robaschik | Seoul

Elektronikindustrie

Südkoreanische Weltmarktführer bei Speicherchips investieren kräftig.

Südkorea kündigte an, in den kommenden zehn Jahren mehr als 430 Milliarden US-Dollar (US\$) in Halbleiter zu investieren. Mit 145 Milliarden US\$ entfällt davon mehr als ein Drittel auf Samsung Electronics. SK Hynix will das [NAND-Geschäft](#) von Intel übernehmen. Samsung Electronics setzt neben Speicherchips auf Logikchips und will bis 2030 der weltgrößte Auftragsfertiger von Halbleitern werden. Bei Displays setzen die Hersteller auf moderne OLED-Displays. Außerdem gewinnen faltbare, rollbare und transparente Displays an Bedeutung. LG Electronics beendet Mitte 2021 die Produktion von Smartphones.

Weitere Informationen:

[Südkorea will 432 Milliarden US-Dollar in Halbleiter investieren](#)

[LG Electronics steigt aus Smartphone-Fertigung aus](#)

[Projektmeldungen in Südkoreas Elektronikindustrie](#)

Von Frank Robaschik | Seoul

IKT

Der Ausbau des 5G-Netzes in Südkorea schreitet voran.

Im April 2019 nahm Südkorea das weltweit erste landesweite kommerzielle Netz des Mobilfunks der fünften Generation (5G) in Betrieb. Laut Angaben des Ministry of Science and ICT werden die drei Telekommunikationsgesellschaften KT, SK und LG UPlus sowie SK Broadband von Juli 2020 bis 2022 mehr als 20 Milliarden US-Dollar in ihre 5G-Netze investieren und dadurch die Netzabdeckung erhöhen. Die Regierung treibt im Rahmen des New Deal die Sammlung von Daten und die Nutzung künstlicher Intelligenz voran. In der Coronapandemie steigen zudem die Investitionen in Datacenter und Cloud-Computing.

Weitere Informationen:

MEHR SCHWUNG IN SÜDKOREAS VERARBEITENDEM GEWERBE

[Samsung liefert für Milliardenbeträge Netzwerktechnik in die USA](#)

[Regierung konkretisiert New Deal](#)

[Projektmeldung: Investitionsplan für 5G-Technologien](#)

Von Frank Robaschik | Seoul

Nahrungsmittelmarkt

Südkoreanische Importe von Lebensmitteln steigen weiter.

Südkorea war mit Einfuhren von 27,6 Milliarden US-Dollar im Jahr 2020 der fünftgrößte außereuropäische Importeur von Nahrungsmitteln. Von Januar bis April 2021 legten die Einfuhren um 11,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu. Die sehr niedrige Geburtenrate lässt keine hohen Nachfragezuwächse erwarten. In Nischen gibt es jedoch gute Chancen, von denen deutsche Firmen profitieren. In den letzten Jahren gab es vor allem bei Fertiggerichten und Süßigkeiten hohe Wachstumsraten. Bei Käse fallen immer noch Einfuhrzölle an. Die Importe von Schweinefleisch aus Deutschland sind zurzeit gestoppt.

Weitere Informationen:

[Nahrungsergänzungsmittel in Südkorea immer gefragter](#)

[Südkorea verbietet Import von deutschem Schweinefleisch](#)

[Deutsche Süßwarenhersteller erobern Märkte außerhalb der EU](#)

Von Frank Robaschik | Seoul

Kontakt

Katharina Viklenko

Wirtschaftsexpertin



+49 228 24 993 412



[Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.